



# OUTDOOR Target Archery

**D**iese Art des Bogenschießens ist eigentlich die älteste sportliche Variante. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurden Bewerbe auf Scheiben geschossen. Die FITA wurde im Jahr 1931 gegründet. Die ersten Wettbewerbe waren – wenn auch mit anderen Regeln als heute – Outdoorbewerbe, wie diese Variante heutzutage genannt wird. Hatten bis in die letzten Jahre alle Bogenklassen nach den gleichen Regeln geschossen, so gibt es seit 2011 für Compoundbögen eine eigene 50-Meter-Version. Die Teilung ist darauf zurückzuführen, dass man Recurve und Compound als unterschiedliche Sportarten im Rahmen des Bogenschießens etablieren will. Bei den World Games 2013 in Cali, die am 25. Juli begonnen haben, werden die Feldbogenbewerbe nur mehr mit Recurve und Barebow geschossen. Für den Compound gibt es erstmals die Outdoorvariante auf 50 Meter.

## OUTDOOR-EINZELBEWERB

Diese Variante, früher FITA oder Große FITA genannt, wird nicht mehr international geschossen. Es gibt derzeit einen Antrag an die WA, der den Namen 144er-Runde, oder Doppel-

144er-Runde vorschlägt. Sowohl Compound als auch Recurves können diese Runde schießen. Üblicherweise wird eine Qualifikationsrunde geschossen. Die Athleten schießen dabei 36 Pfeile auf jeweils vier unterschiedliche Entfernungen:

Männer: 90, 70, 50 und 30 Meter

Frauen: 70, 60, 50 und 30 Meter

Das bedeutet, dass insgesamt 144 Pfeile geschossen werden.

Auf den langen Distanzen werden pro Passe 6 Pfeile in 4 Minuten auf eine 122er-Auflage, auf den kurzen Distanzen jeweils 3 Pfeile in 2 Minuten auf eine 80er-Auflage geschossen.

## Elimination und Finalrunden

Hier wird nur mehr auf 70 Meter für Männer und Frauen geschossen. Die besten 128 Männer und 128 Frauen schießen entsprechend ihrer Platzierung in der Qualifikationsrunde Head-to-Head gegeneinander. Es werden jeweils 4 Passen zu je 3 Pfeilen oder 2 zu 6 Pfeilen, also insgesamt 12 Pfeile auf eine 122er-Auflage geschossen.

Die besten 8 ziehen in das Viertelfinale ein. Ab dieser Runde hat jeder Athlet seine eigene Scheibe. Abwechselnd werden jetzt 4 Passen zu je 3 Pfeilen pro Match geschossen.

Die Finalrunden beginnen mit dem

Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinals schießen um Bronze und die Gewinner um die Gold- und Silbermedaillen.

## Mannschaftswettbewerb

Die besten 16 Männer- und Frauenmannschaften in jeder Stilrichtung des Einzelbewerbes sind teilnahmeberechtigt. Dabei werden die Einzelergebnisse der drei Schützen für das Ranking addiert. Geschossen wird auch hier auf 122er-Auflage auf 70 Meter.

Ein Match besteht aus 24 Pfeilen: 4 Durchgänge zu je 6 Pfeilen. Dabei schießt jedes Teammitglied 2 Pfeile pro Durchgang. Alle 3 des Teams müssen ihre Pfeile innerhalb von 2 Minuten schießen.

Die Finalrunde beginnt wieder mit dem Halbfinale der besten 4 Teams. Die Verlierer des Halbfinals schießen um Bronze und die Gewinner um die Gold- und Silbermedaillen.

## OLYMPIC ROUND

Bogenschießen wurde bereits bei den Spielen 1900 olympisch. Zwischen 1920 und 1972 war es nicht vertreten. Erst seit den Olympischen Spielen 1972 in München ist es wieder im Programm. Seither kämpft die FITA/WA